

46 02804



DVD  
VIDEO

Didaktische FWU-DVD

# Verantwortung für die Welt Jugendfreiwilligendienst und Ehrenamt

Das Medieninstitut  
der Länder



## Zur Bedienung

Mit den Pfeiltasten der Fernbedienung (DVD-Player) oder der Maus (Computer) können Sie Menüpunkte und Buttons ansteuern und mit der OK-Taste bzw. Mausklick starten.

- „Hauptmenü“ führt zurück zum Hauptmenü.
- „zurück“ führt zum jeweils übergeordneten Menü.

Um das Arbeitsmaterial zu sichten / auszudrucken, legen Sie die DVD in das Laufwerk Ihres Computers ein und öffnen den Ordner „material“. Die Datei „Inhaltsverzeichnis“ öffnet die Startseite.

## Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Religion/Ethik 8. – 13. Klasse

Die Schüler/-innen können:

- ihren Blick hin auf persönliche Zukunftsgestaltung und Mitverantwortung für die Welt, in der sie leben erweitern,
- eigene Formen des Gott-Dienstes und Dienstes an den Menschen (z. B. Soziales Jahr) erleben,
- in der Pluralität der Lebensformen das Dasein für andere und mit anderen erkennen,
- Lebensgestaltung als Aufgabe erken-

nen und sich der Verantwortung für die eigene Lebensplanung bewusst sein,

- Verschiedene Lebensgestaltungen aus christlicher Motivation kennen und respektieren lernen,
- soziales Handeln in Institutionen und Einrichtungen kennen lernen,
- gemeinsame Vorhaben mit ausgewählten Zielgruppen planen und gestalten,
- sich über das Freiwillige Soziale Jahr und ehrenamtlichen Einsatz informieren,
- Möglichkeiten des eigenen persönlichen Einsatzes entdecken.

## Politische Bildung 10. Klasse

Die Schüler/-innen können:

- Bürgerschaftliches Engagement wahrnehmen und sich für die Gesellschaft, in der sie leben einsetzen,
- Motive, Wirkungsfelder und Ausprägungen bürgerschaftlichen Engagements (z. B. Vereine, Wohlfahrtsverbände, neue soziale Bewegungen) kennen lernen,
- Bedeutung des freiwilligen Engagements / des Ehrenamts für Staat, Gesellschaft und Arbeitswelt anhand lokaler oder regionaler Beispiele begreifen.

## Verantwortung für die Welt: Jugendfreiwilligendienste und Ehrenamt

Jugendfreiwilligendienste

Film 18 min

### Sequenzen

Seraphine – Freiwilliges Soziales Jahr	4:00 min
Clara – Missionarin auf Zeit	6:30 min
Tobias – Freiwilliges Ökologisches Jahr	6:20 min

Ehrenamt

5 min

Arbeitsmaterial



### Zum Inhalt

#### Film „Jugendfreiwilligendienste“ (18 min)

Vom Hauptmenü aus kann der Film „Jugendfreiwilligendienste“ angewählt werden. Im Mittelpunkt des Films stehen drei Jugendliche, die sich entschlossen haben, sich nach ihrem Schulabschluss ein Jahr in den Dienst anderer zu stellen.

Dieses freiwillige Jahr dient ihnen als Orientierungshilfe für ihr späteres Berufsleben, die unterschiedlichen Erfahrungen aus dieser Zeit tragen aber auch in besonderem Maße zu ihrer Persönlichkeitsentwicklung bei.



### Sequenz „Seraphine: Freiwilliges Soziales Jahr“ (4 min)

Auch Seraphine will nach dem Abitur nicht sofort studieren und hat sich für das Freiwillige Soziale Jahr entschieden. Neben den persönlichen Erfahrungen, die sie beim Krankenwagenfahren macht, hilft ihr diese Tätigkeit auch bei der Berufswahl: Seraphine wird Medizin studieren.



### Sequenz „Clara: Missionarin auf Zeit“ (6:30 min)

Clara ist Missionarin auf Zeit in Ghana. Sie lebt dort in der Mission und kümmert sich um die einheimischen Kinder. Ein ganzes Jahr in einem völlig fremden Land mit ganz anderen Standards – da lernt man den Luxus in Deutschland erst zu schätzen.





Sequenz „Tobias: Freiwilliges  
Ökologisches Jahr“ (6:20 min)

Tobias absolviert das Freiwillige Ökologische Jahr im Nationalpark Berchtesgaden und führt Kindergruppen durch die Landschaft. Dabei kann er seine Begeisterung für die Natur weitergeben und sich im Umgang mit Gruppen schulen. Durch seinen Dienst ist ihm auch klar geworden, dass sein zukünftiges Arbeitsfeld nicht im Umweltschutz liegen wird.

Filmclip „Ehrenamt“ (5 min)

Rettungsschwimmen kann bisweilen sehr aufregend sein und wenn es ruhig bleibt, ist das ein gutes Zeichen. Was treibt einen jungen Menschen dazu, sich neben den alltäglichen Pflichten ehrenamtlich zu betätigen? Und das auch noch ohne dafür entlohnt zu werden? Dieser Filmclip gibt einen kurzen Einblick in das Tätigkeitsfeld eines Rettungsschwimmers und zeigt, warum sich dieser Einsatz lohnt.



Name:

Klasse:

## Ehrenamt

### Freiwilliges Engagement in Deutschland

23 Millionen Deutsche engagieren sich durchschnittlich 16 Stunden im Monat freiwillig und ohne Bezahlung. Drei Beispiele dafür wären:

#### Ehrenamtlicher Trainer

#### Ehrenamtlicher Musikvereinsvorstand

#### Ehrenamtlicher Feuerwehrmann



#34518251 © fotogestoeber



#19538867 © Monkey Business



#25044994  
© DOC RABE Media

„Ich helfe gerne anderen Menschen. Dafür bezahlt werden möchte ich nicht. Ich sehe meinen Dienst als Ehrensache!“

„Ich liebe Fußball und arbeite gerne mit Jugendlichen. Ihnen mein Wissen und Können weiterzugeben ist für mich eines meiner schönsten Hobbies.“

„Musik ist eine Sprache, die alle Menschen verbindet. Meine Musikkapelle ist für mich zudem Gemeinschaft pur. Aber jede Gruppe braucht Organisation. Die Zeit dafür nehme ich mir gerne.“

1. Fassen Sie die Beweggründe der drei verschiedenen Personen mit eigenen Worten zusammen!
2. Inwiefern erhält man zwar für kein Ehrenamt einen Lohn, wird aber trotzdem belohnt?
3. Waren Sie schon einmal ehrenamtlich tätig? Wenn ja, beschreiben Sie Ihr Amt!
4. Listen Sie weitere Bereiche eines möglichen Ehrenamts neben Musik, Sport und Feuerwehr auf!
5. In welchen Bereichen könnten Sie sich jetzt oder später vorstellen, freiwillig tätig zu werden?

## Verwendung im Unterricht

Das Thema „Jugendfreiwilligendienste“ ist vor allem für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe geeignet, da sie sich nach und nach Gedanken machen müssen, welchen Weg sie nach dem Abitur einschlagen wollen. Der Film und die dazugehörigen Arbeitsmaterialien sollen Alternativen zu dem sofortigen Beginn eines Studiums oder einer Berufsausbildung aufzeigen, Einblicke in diverse Lebensbereiche geben und zur Persönlichkeitsbildung beitragen.

Zudem lässt sich der Film auch außerschulisch in Vorbereitung auf einen Freiwilligendienst einsetzen.

Das Thema „Ehrenamt“ kann durchaus auch schon in der Mittelstufe Unterrichtsstoff werden. Der Filmclip und die dazugehörigen Arbeitsblätter zeigen auf, wie man sich auch neben dem Alltag noch für andere Menschen engagieren kann. Der Schwerpunkt liegt hierbei – ungleich der Jugendfreiwilligendienste – auf dem zeitlichen Ausmaß des Einsatzes und der Unentgeltlichkeit.

### Folie/AB 1

Die Folie / Das Arbeitsblatt kann vor dem Film als Einstieg in die Thematik verwendet werden. Jede/-r Schüler/-in soll auf

dem vorgefertigten Zettel anonym ankreuzen, was er/sie nach dem Abitur vorhat. Danach werden die Stimmzettel von einem freiwilligen Schüler ausgewertet und das Ergebnis in Stimmen und Prozentsätzen auf der Folie der Lehrkraft festgehalten. Wahrscheinlich werden in jeder Klasse mehrere Jugendliche noch nicht wissen, was sie machen wollen. Vielleicht kommt man bei dem daran anschließenden Lehrer-Schüler-Gespräch deshalb schon auf die Alternative „Freiwilligendienst“. Ansonsten kann das Gespräch in diese Richtung gelenkt und die bisherigen Kenntnisse der Schüler/-innen darüber zusammengetragen werden.

### AB 2

Nachdem der Filmausschnitt „Seraphine – Freiwilliges Soziales Jahr“ der Klasse / Gruppe gezeigt wurde, bietet es sich an, die Schüler/-innen ein informatives Arbeitsblatt zu diesem Dienst erstellen zu lassen. Dabei soll den Interessierten der Klasse dieses „Projekt“ veranschaulicht und ein guter Überblick geliefert werden. Dazu werden alle Informationen auf der angegebenen Internetseite herausgearbeitet, um das Arbeitsblatt zu vervollständigen.

### AB 3

Dieses Arbeitsblatt soll die Schüler/-innen dazu anhalten, sich nach der Sequenz „Clara – Missionarin auf Zeit“ Gedanken darüber zu machen, wie rentabel ein solcher Einsatz ist. Was liefert dieser Dienst, der zum Beispiel aus finanzieller Sicht wenig lohnenswert ist? Was bewegt viele Menschen dazu, gerade in den ärmsten Ländern der Welt mit geringsten Mitteln Hilfe zu leisten? Dieser Dienst stellt einen Knackpunkt im Nachdenken über die eigene Identität dar: Die Jugendlichen werden hier mit Werten konfrontiert, deren Einschätzung maßgeblich die eigene Persönlichkeit spiegeln und zu ihrer Entwicklung beitragen. Dieses Nachdenken ist ein guter Abschluss des Themas „Freiwilligendienst“, da es den Schüler/-innen hilft, ein Resümee zu solchen Diensten zu ziehen.

### AB 4

Dieses Arbeitsblatt ist einer Website nachempfunden, die den Schüler/-innen Einblick in das Freiwillige Ökologische Jahr geben möchte. Als Beispiel dient das FÖJ im Wattenmeer Schleswig-Holstein. Es eignet sich als weiterführendes Material, nachdem die Sequenz „Tobias – Freiwilliges Ökologisches Jahr“ angeschaut wurde. Aus den Be-

richten auf dem Arbeitsblatt erfahren die Jugendlichen Beweggründe und rückblickende Gedanken von FÖJlern. Durch die Fragen und Arbeitsaufträge sollen die Lernenden Schritt für Schritt einer eigenen Meinungsbildung näher kommen, indem sie sich Gedanken machen, was die Vorteile eines FÖJ sind und was sie dabei ganz persönlich mitnehmen könnten. Die Frage nach der christlichen Einschätzung eines FÖJ soll sie dazu anhalten, ein solches Projekt auch einmal aus einer religiösen Warte zu bewerten.

### AB 5

Die Arbeitsblätter 5 und 6 können ergänzend zum Filmclip „Ehrenamt“ eingesetzt werden. Arbeitsblatt 5 gibt zunächst die Möglichkeit, sich in eine der genannten Personen hineinzuversetzen und nach ihrer Motivation für ihre jeweilige Tätigkeit zu fragen. In einem zweiten Schritt sollen die Lernenden sich selbst reflektieren, indem sie sich fragen, ob sie sich ebenfalls eine ehrenamtliche Tätigkeit vorstellen könnten. Eine dementsprechende Unterrichtsstunde könnte bereichert werden, wenn Schüler/-innen oder auch die Lehrkraft von eigenen freiwilligen Tätigkeiten berichten.



## AB 6

Das letzte Arbeitsblatt liefert eine Statistik aus dem Jahre 2009, die die Verteilung von ehrenamtlichen Tätigkeiten zum Beispiel in Bezug auf Geschlecht, Alter und Region offenlegt. Außerdem enthält das Arbeitsblatt noch weitere Internetseiten, die, in Zahlen und Grafiken ausgedrückt, eine präzise Auskunft über „Ehrenamt in Deutschland“ bieten.

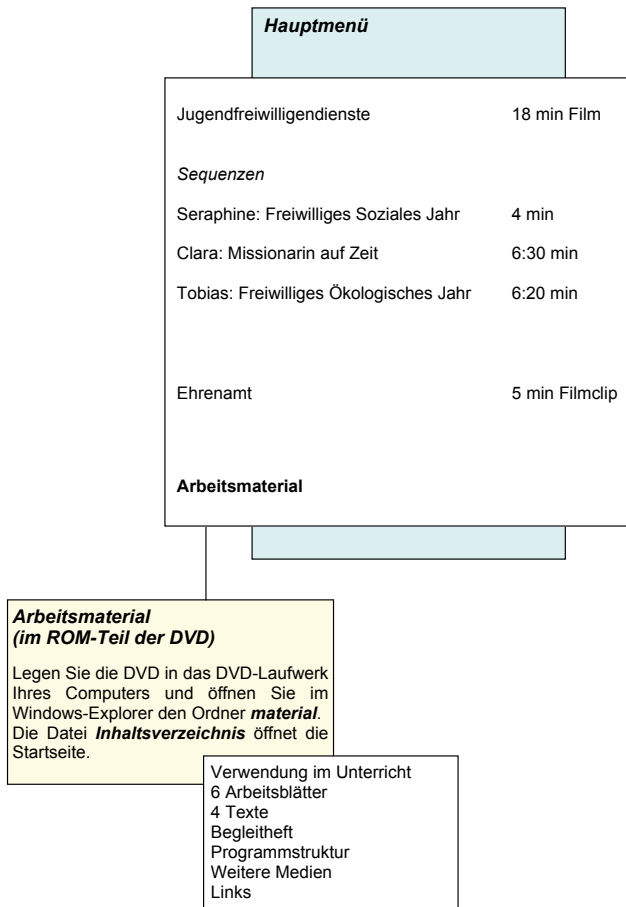
## Arbeitsmaterial

Als Arbeitsmaterial stehen Ihnen im ROM-Teil Hinweise zur Verwendung im Unterricht, Arbeitsblätter und ein umfangreiches Angebot an ergänzenden Materialien zur Verfügung (siehe Tabelle). Die Arbeitsblätter liegen sowohl als PDF- als auch als Word-Dateien vor:

- Die **PDF-Dateien** können ausgedruckt werden.
- Die **Word-Dateien** können bearbeitet und so individuell an die Unterrichtssituation angepasst werden.

Ordner	Materialien
Verwendung im Unterricht	Hinweise zum Einsatz der DVD im Unterricht
Arbeitsblätter	<ol style="list-style-type: none"><li>1) Abitur – und dann?</li><li>2) „Für mich – und für andere!": FSJ</li><li>3) Missionar(in) auf Zeit</li><li>4) Willkommen im FÖJ Wattenmeer in Schleswig-Holstein</li><li>5) Ehrenamt</li><li>6) Apropos Ehrenamt – Wussten Sie schon?</li></ol>
Texte	<ul style="list-style-type: none"><li>• 2 Filmtexte als PDF-Dokumente</li><li>• Flyer „Der neue Bundesfreiwilligendienst“ (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)</li><li>• Broschüre „Zeit, das Richtige zu tun“ (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)</li></ul>
Begleitheft	Begleitheft zur Produktion
Programmstruktur	<ul style="list-style-type: none"><li>• Didaktische FWU-DVD</li><li>• Web-DVD (Online-Fassung der Produktion)</li></ul>
Weitere Medien	Info zu ergänzenden FWU-Medien
Links	Kommentierte Linksammlung zum Thema

## Programmstruktur



## Produktionsangaben

### Verantwortung für die Welt Jugendfreiwilligendienste und Ehrenamt

#### Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2012

#### DVD-Konzept

Franziska Angerer

#### DVD-Herstellung

TV Werk

im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild,  
2012

#### Bildnachweise

Screenshots aus dem Film

Fotolia:

- © Monkey Business
- © DOC RABE Media
- © LE image
- © T. Michel
- © fotogestoeber
- © rikilo

#### Arbeitsmaterial

Monika Wagner

#### Begleitheft

Franziska Angerer

#### Pädagogische Referentin im FWU

Franziska Angerer

### Produktionsangaben zu den verwendeten Filmen

#### Jugendfreiwilligendienste Produktion

steyl medien

#### Im Auftrag des

FWU Institut für Film und Bild, 2012

#### Buch, Regie, Schnitt

Anton Deutschmann

#### Redaktion FWU

Franziska Angerer

#### Ehrenamt

#### Produktion

steyl medien

#### Im Auftrag des

FWU Institut für Film und Bild, 2012

#### Buch, Regie und Schnitt

Anton Deutschmann

#### Redaktion FWU

Franziska Angerer

Nur Bildstellen/Medienzentren:  
öV zulässig

© 2012

FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH  
Geiseltalstraße 3

Bavariafilmplatz 3  
D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240

E-Mail info@fwu.de

vertrieb@fwu.de

Internet www.fwu.de

46 02804

**Verantwortung für die Welt – Jugendfreiwilligendienst und Ehrenamt**

Der Themenbereich „Verantwortung für die Welt“ nimmt einen beachtlichen Teil des Lehrplans ein – nicht nur in den Fächern Ethik und Religion. Soziales Verhalten und Handeln gilt als generelle Kernkompetenz in Schulen. Am Beispiel von Jugendfreiwilligendiensten und ehrenamtliche Tätigkeiten liefert diese Produktion Erfahrungsberichte und geht der Frage nach, wie man mit persönlichem Einsatz seine Umwelt bereichern und verbessern kann.

<b>Erscheinungsjahr:</b>	2012	<b>Arbeitsblätter:</b>	6
<b>Laufzeit:</b>	23 min	<b>Adressaten:</b>	Allgemeinbildende Schule (Klasse 8 – 12), Kinder- und Jugendbildung (Alter 14 – 18)
<b>Filmsequenzen:</b>	3		
<b>Sprache:</b>	Deutsch		
<b>DVD-ROM-Teil:</b>	Unterrichtsmaterialien		

**Schlagwörter:**

Verantwortung, Engagement, Nächstenliebe, Jugendfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Ökologisches Jahr, Ehrenamt, Missionar auf Zeit

**Systematik:**

- Ethik** › Werte und Normen  
**Politische Bildung** › Individuum und Gesellschaft  
**Religion** › Kirche und Gesellschaft › Kirche und Entwicklungsländer  
 › Religiöse Lebensgestaltung › Gemeinschaft

FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH

Geiseltalsteig  
Bavariafilmplatz 3  
82031 Grünwald  
Telefon +49 (0)89-6497-1  
Telefax +49 (0)89-6497-240  
info@fwu.de  
[www.fwu.de](http://www.fwu.de)

Lehrprogramm  
gemäß  
§ 14 JuSchG

GEMAFREI

Systemvoraussetzungen  
bei Nutzung am PC:  
DVD-Laufwerk und DVD-  
Player-Software, empfohlen  
für Windows ME/2000/XP/  
Vista/Windows 7



4602804010

[www.fwu-shop.de](http://www.fwu-shop.de)  
Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444  
vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut  
der Länder

